

geopro GmbH · Am Graben 5 · 78359 Nenzingen

Gemeindeverwaltung Salem
Am Schlossee 1
88682 Salem

78359 Nenzingen
Am Graben 5
Fon: +49 (0)7771 87 99-60
eMail: ginfo@geopro.de
Internet: www.geopro.de

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen
25.7723-1

Ansprechpartner / Durchwahl

T. Fellner 0176 32198346
thomas.fellner@geopro.de

Datum

15.08.2025

Flachdachsanierung Bildungszentrum Salem, Schlosseeallee 45, 88682 Salem Materialuntersuchungen der Flachdachabdichtung auf Schadstoffe

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei erhalten Sie eine kurze Stellungnahme bzgl. der Materialuntersuchung vom Flachdachaufbau, des von der Sanierung betroffenen Bereiches, vom Bildungszentrum Salem.

Nach unserem Wissenstand soll der Flachdachaufbau in naher Zukunft erneuert werden. Auf Grund des Alters des Gebäudes besteht der Verdacht auf schadstoffhaltige Materialien im Bestand.

Das Architektur- & Planungsbüro bgi – Böhler Großhardt GmbH & Co. KG beauftragte im Namen der Gemeinde Salem und auf Grundlage unseres Angebotes vom 24.07.2025, die geopro GmbH mit der Untersuchung schadstoffverdächtiger Materialproben.

Die Dachöffnung wurde von einem Fachbetrieb durchgeführt und anschließend wieder verschlossen. Details zu den, vom Untersuchungslabor SGS Fresenius Radolfzell, analysierten Proben sind in Anlage 1 – Probenahme Protokolle und Anhang 1 – Analyseergebnisse aufgeführt.

Der untersuchte Dachaufbau setzt sich, von oben nach unten, zusammen aus:

- ca. < 0,1 cm Blech,
- ca. 0,3 cm Schaumstoff-Lage,
- ca. 1,0 cm asbestfreie, aber WHO-Faser haltige Bitumenbahn (MF 1),
- ca. 3,0 cm Styropor-Dämmplatte,
- ca. 0,25 cm Asbest- und WHO/KMF-Faser frei Bitumenbahn (MF 2),
- ca. 0,2 cm Kunststofflage,
- ca. 0,25 cm Asbest- und WHO/KMF-Faser frei Bitumenbahn (MF 2),
- ca. 6,0 cm Styropor-Dämmplatte,
- ca. 0,3 cm asbesthaltige Bitumenbahn (MF 3) mit Alu-Folien-Lage

Im Folgenden ist der Umgang mit den schadstoffhaltigen Materialien bzgl. Demontage und Entsorgung aufgeführt.

Umgang mit schadstoffhaltigen Materialien der Flachdachuntersuchung

- (1) Obere Abdichtungsbahn enthält „alte“ künstliche Mineralfaser (KMF) als Stützgewebe, gemäß Labor handelt es sich um WHO-Fasern (MF 1)
- (2) Untere Abdichtungsbahn/ Dampfbremse enthält Asbestfasern, mit Gehalten > 1 % (MF 3)

Zu (1): Die oberste Bitumenabdichtung enthält WHO-Fasern, welche in die „Gefährdungskategorie“ 1b oder 2 eingestuft werden. Dies bedeutet, dass sie ein kanzerogenes Potential besitzen. Bei der Demontage dieser Bitumenabdichtung aus KMF, müssen grundsätzlich die Vorschriften der TRGS 521 und 905 eingehalten werden.

Nach der umsichtigen Demontage der Fasermaterialien und dem Verpacken in gekennzeichnete Big Bags, muss das Dämmmaterial ordnungsgemäß als *gefährlicher Abfall* entsorgt werden, (AVV-Schlüsselnummer 17 06 03*, *anderes Dämmmaterial, dass aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche enthält*).

Bei einer Demontage gilt prinzipiell das Faserminimierungsgebot.

Zu (2): Asbesthaltige Bitumenbahnen können in gutem Zustand (nicht brüchig/rissig) als *festgebundenes Asbestprodukte* behandelt werden. Ist diese jedoch mit dem Flachdach verklebt, muss die Dampfbremse mit dem Kleber im Verbund, bei der Demontage als schwachgebundenes Asbestprodukt eingestuft werden.

Die Demontage und Entsorgung einer asbesthaltigen, verklebten Bitumenbahnen/Dampfbremse ist von einer nach Gefahrstoffverordnung zugelassenen, sachkundigen Fachfirma, gemäß TRGS 519 Anlage 3, möglichst zerstörungsfrei durchzuführen. Mit der ausführenden Firma ist zu klären, ob für die Demontage ein BT-Verfahren, für Asbestarbeiten mit geringer Exposition zum Einsatz kommt, gemäß den Vorgaben der DGUV I 201-012.

Die Arbeiten sind fristgerecht beim zuständigen Amt für Abfallrecht und Gewerbeaufsicht anzuzeigen.

Im Falle einer nicht verklebten Dampfbremse/ Dampfsperre, ist mit der Gewerbeaufsicht abzuklären, ob die Arbeiten auch von einer sachkundigen Fachfirma, gemäß TRGS 519 Anlage 4 durchgeführt werden könnten. Wir geben zu bedenken, dass vorab nicht sich geklärt werden kann, ob die unterste Bitumenbahn ganzflächig verklebt vorliegt oder nicht. Probeöffnungen können nur ein punktuell Abbild ermöglichen.

Alle asbesthaltigen Produkte sind, wie in der TRGS 519 benannte und unter Einhaltung des Faserminimierungsgebotes, zu demontieren und zu verpacken.

Das ausgebaute, asbesthaltige Material muss sauber in gekennzeichnete Big Bags verpackt und als *asbesthaltige Abfälle* (AVV- Schlüsselnummer 17 06 05*) entsorgt werden.

Abschließende Anmerkungen

Im Text wurde auf den Umgang und Ausbau von Schadstoffen eingegangen und Hinweise zur Entsorgung genannt. Die Ergebnisse dieser Untersuchung beziehen sich ausschließlich auf die zuvor aufgezeigten Materialien sowie die Laborergebnisse von SGS Fresenius und sind generell nicht auf andere Gebäudematerialien übertragbar, insofern nicht anders darauf verwiesen wird. Diese Materialuntersuchung erhebt nicht den Anspruch 100 % der Bausubstanz, inklusive Schadstoffe, erfasst zu haben. Eine Massenermittlung war ebenfalls nicht Bestandteil dieser Untersuchung.

Diese Stellungnahme ist für den Auftraggeber bzw. für Personen, die mit der Sanierung des Objektes betraut oder davon betroffen sind, bestimmt und darf nur für den angegebenen Zweck verwendet werden. Die Stellungnahme ist nur in seiner Gesamtheit und nicht in einzelnen Auszügen gültig.

geopro GmbH,



Dr. Thomas Günther-Fellner, Gutachter für Gebäudeschadstoffe & Raumlufthygiene

Anlage 1

**Probenahmeprotokolle
Materialbeprobung**

Entnehmende Stelle: geopro GmbH Beratende Geologen und Ingenieure Am Graben 5, 78359 Nenzingen Fon 07771/879960	Anlage 1.1 zum Untersuchungsbericht 25.7723-1
Entnahmeprotokoll für Materialproben im Rahmen von Planungs-, Umbau-, bzw. Rückbaumaßnahmen.	
• Auftraggeber: <i>Gemeinde Salem, Am Schlossee 1, 88682 Salem</i>	
1. Projekt-Nr.: 25.7723-1	2. Probenbezeichnung Nr.: MF 1
3. Zeitpunkt (Datum, Uhrzeit): 30.07.2025	
4. Entnahmeort: 88682 Salem, Bildungszentrum, Schlosseeallee, Außenbereich	
5. Entnahmestelle: <i>Flachdach, obere Abdichtung</i>	
6. Art der Probenahme: <i>Entnahme mittels Messers/Säge</i>	
7. Fläche/ Länge der Beprobung: <i>ca. 15 x 7 x 1 cm</i>	
8. Anzahl der Entnahmestellen: 1	9. Eindringtiefe: <i>ca. 1,4 cm</i>
10. Farbe: <i>schwarz</i>	11. Beprobtes Material: <i>Teer-/Bitumenbahn</i>
12. Analytik: <i>PAK & VDI 3866 Bl. 5, Anh. B</i>	13. Ergebnis: <i>nicht asbesthaltig, WHO-Faser</i>
PAK: 10 mg/kg	
14. Sonstiges: <i>keine sensorischen Auffälligkeiten</i>	
15. Bemerkungen:	
Bsp. Entnahmestelle Flachdach	Bsp. Materialprobe Abdichtungsbahn
	

Entnehmende Stelle: geopro GmbH Beratende Geologen und Ingenieure Am Graben 5, 78359 Nenzingen Fon 07771/879960	Anlage 1.2 zum Untersuchungsbericht 25.7723-1	
Entnahmeprotokoll für Materialproben im Rahmen von Planungs-, Umbau-, bzw. Rückbaumaßnahmen.		
• Auftraggeber: <i>Gemeinde Salem, Am Schlossee 1, 88682 Salem</i>		
1. Projekt-Nr.: 25.7723-1	2. Probenbezeichnung Nr.: MF 2	
3. Zeitpunkt (Datum, Uhrzeit): 30.07.2025		
4. Entnahmeort: 88682 Salem, Bildungszentrum, Schlosseeallee, Außenbereich		
5. Entnahmestelle: <i>Flachdach, mittlere Abdichtung</i>		
6. Art der Probenahme: <i>Entnahme mittels Messers</i>		
7. Fläche/ Länge der Beprobung: <i>ca. 6 x 5 x 0,5 cm</i>		
8. Anzahl der Entnahmestellen: 2	9. Eindringtiefe: <i>ca. 5,0 cm</i>	
10. Farbe: <i>schwarz</i>	11. Beprobtes Material: <i>Teer-/Bitumenbahn</i>	
12. Analytik: <i>PAK & VDI 3866 Bl. 5, Anh. B</i>	13. Ergebnis: <i>nicht asbesthaltig, kein KMF</i> <i>PAK: <0,1 mg/kg</i>	
14. Sonstiges: <i>keine sensorischen Auffälligkeiten</i>		
15. Bemerkungen:		
Bsp. Entnahmestelle Flachdach	Bsp. Materialprobe Abdichtungsbahn	
		

Entnehmende Stelle: geopro GmbH Beratende Geologen und Ingenieure Am Graben 5, 78359 Nenzingen Fon 07771/879960	Anlage 1.3 zum Untersuchungsbericht 25.7723-1
Entnahmeprotokoll für Materialproben im Rahmen von Planungs-, Umbau-, bzw. Rückbaumaßnahmen.	
• Auftraggeber: <i>Gemeinde Salem, Am Schlossee 1, 88682 Salem</i>	
1. Projekt-Nr.: 25.7723-1	2. Probenbezeichnung Nr.: MF 3
3. Zeitpunkt (Datum, Uhrzeit): 30.07.2025	
4. Entnahmeort: <i>88682 Salem, Bildungszentrum, Schlosseeallee, Außenbereich</i>	
5. Entnahmestelle: <i>Flachdach, unterste Abdichtung/ Dampfsperre</i>	
6. Art der Probenahme: <i>Entnahme mittels Messers</i>	
7. Fläche/ Länge der Beprobung: <i>ca. 6 x 5 x 0,1 cm</i>	
8. Anzahl der Entnahmestellen: 1	9. Eindringtiefe: <i>ca. 11,0 cm</i>
10. Farbe: <i>schwarz</i>	11. Beprobtes Material: <i>Teer-/Bitumenbahn</i>
12. Analytik: <i>PAK & VDI 3866 Bl. 5, Anh. B</i>	13. Ergebnis: asbesthaltig > 1 % , kein KMF
PAK: 18,0 mg/kg	
14. Sonstiges: <i>keine sensorischen Auffälligkeiten</i>	
15. Bemerkungen:	
Bsp. Entnahmestelle Flachdach	Bsp. Materialprobe Abdichtungsbahn
	

Anhang 1

Analysenergebnisse

SGS INSTITUT FRESENIUS GmbH Güttinger Straße 37 D-78315 Radolfzell

geopro GmbH
Am Graben 5
78359 Orsingen-Nenzingen

Prüfbericht 7575466
Auftrags Nr. 7491450
Kunden Nr. 10241692

Daniel Gutzeit
Telefon +49 7732 94162 50
Fax
Daniel.Gutzeit@sgs.com

Industries & Environment

SGS INSTITUT FRESENIUS GmbH
Güttinger Straße 37
D-78315 Radolfzell



Radolfzell, den 12.08.2025

Ihr Auftrag/Projekt: Untersuchung auf Asbest und PAK

Ihre Bestellnummer: 25.7723

Ihr Bestelldatum: 31.07.2025

Prüfzeitraum von: 01.08.2025 bis 11.08.2025

Probeneingang am: 31.07.2025



SGS INSTITUT FRESENIUS GmbH

i.A. Daniel Gutzeit
Customer Service Consultant

i.A. Melanie Schubert
Standortleiterin

Untersuchung auf Asbest und PAK
25.7723

Prüfbericht 7575466
Auftrags Nr. 7491450

Seite 2 von 2
12.08.2025

Eingangsdatum: 31.07.2025 Eingangsart: von Ihnen übergeben Lab: B1

Matrix: Materialprobe

	Parameter	Asbestnachweis	Asbestart	Massengehalt, geschätzt	Nachweisgrenze, geschätzt	WHO-Nachweis
	Einheit			Masse-%	Masse-%	
	Methode	VDI 3866, Bl. 5 Anhang B	VDI 3866, Bl. 5 Anhang B	VDI 3866, Bl. 5 Anhang B	VDI 3866, Bl. 5 Anhang B	
Probe	Bezeichnung					
250739631	MF1 30.07.2025	Nein	-	-	0,003	Ja
250739632	MF2 30.07.2025	Nein	-	-	0,002	-
250739633	MF3 30.07.2025	Ja	Chrysotil	> 1	0,003	-

Zusammenfassung der verwendeten Prüfmethoden:

VDI 3866, Bl. 5 Anhang B 2017-06

Die Laborstandorte mit den entsprechenden Akkreditierungsverfahrensnummern der SGS-Gruppe Deutschland und Schweiz gemäßen oben genannten Kürzeln sind aufgeführt unter <http://www.institut-fresenius.de/filestore/89/laborstandortkuerzelsgs.pdf>.

*** Ende des Berichts ***

Dieses Dokument wurde von der Gesellschaft im Rahmen ihrer Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Dienstleistungen erstellt, die unter <https://www.sgs.com/de-de/agb> zugänglich sind. Es wird ausdrücklich auf die darin enthaltenen Regelungen zur Haftungsbegrenzung, Freistellung und zum Gerichtsstand hingewiesen. Dieses Dokument ist ein Original. Wenn das Dokument digital übermittelt wird, ist es als Original im Sinne der UCP 600 zu behandeln. Jeder Besitzer dieses Dokuments wird darauf hingewiesen, dass die darin enthaltenen Angaben ausschließlich die im Zeitpunkt der Dienstleistung von der Gesellschaft festgestellten Tatsachen im Rahmen der Vorgaben des Kunden, sofern überhaupt vorhanden, wiedergeben. Die Gesellschaft ist allein dem Kunden gegenüber verantwortlich. Dieses Dokument entbindet die Parteien von Rechtsgeschäften nicht von ihren insoweit bestehenden Rechten und Pflichten. Jede nicht genehmigte Änderung, Fälschung oder Verzerrung des Inhalts oder des äußeren Erscheinungsbildes dieses Dokuments ist rechtswidrig. Ein Verstoß kann rechtlich geahndet werden.
Hinweis: Die Probe(n), auf die sich die hier dargelegten Erkenntnisse (die "Erkenntnisse") beziehen, wurde(n) ggf. durch den Kunden oder durch im Auftrag handelnde Dritte entnommen. In diesem Falle geben die Erkenntnisse keine Garantie für den repräsentativen Charakter der Probe bezüglich irgendwelcher Waren und beziehen sich ausschließlich auf die Probe(n). Die Gesellschaft übernimmt keine Haftung für den Ursprung oder die Quelle, aus der die Probe(n) angeblich/tatsächlich entnommen wurde(n).

SGS INSTITUT FRESENIUS GmbH Güttinger Straße 37 D-78315 Radolfzell

geopro GmbH
Am Graben 5
78359 Orsingen-Nenzingen

Prüfbericht 7575467
Auftrags Nr. 7491450
Kunden Nr. 10241692

Daniel Gutzeit
Telefon +49 7732 94162 50
Fax
Daniel.Gutzeit@sgs.com

Industries & Environment

SGS INSTITUT FRESENIUS GmbH
Güttinger Straße 37
D-78315 Radolfzell



Radolfzell, den 12.08.2025

Ihr Auftrag/Projekt: Untersuchung auf Asbest und PAK

Ihr Bestellzeichen: 25.7723

Ihr Bestelldatum: 31.07.2025

Prüfzeitraum von 01.08.2025 bis 08.08.2025

erste laufende Probenummer 250739631

Probeneingang am 31.07.2025

SGS INSTITUT FRESENIUS GmbH

i.A. Daniel Gutzeit
Customer Service Consultant

i.A. Melanie Schubert
Standortleiterin

Untersuchung auf Asbest und PAK
25.7723

Prüfbericht Nr. 7575467
Auftrag Nr. 7491450

Seite 2 von 4
12.08.2025

Probe 250739631

MF1

30.07.2025

Eingangsdatum:

31.07.2025

Eingangsart

Probenmatrix

Materialprobe

von Ihnen übergeben

Parameter	Einheit	Ergebnis	Bestimmungs- grenze	Methode	Lab Grenzwert
-----------	---------	----------	------------------------	---------	---------------

Untersuchungsergebnisse :

Trockensubstanz	Masse-%	99,9	0,1	DIN EN 14346	B1
-----------------	---------	------	-----	--------------	----

PAK(EPA) :

Naphthalin	mg/kg	< 1	1	DIN EN 15527	B1
Acenaphthylen	mg/kg	< 1	1	DIN EN 15527	B1
Acenaphthen	mg/kg	< 1	1	DIN EN 15527	B1
Fluoren	mg/kg	< 1	1	DIN EN 15527	B1
Phenanthren	mg/kg	2	1	DIN EN 15527	B1
Anthracen	mg/kg	< 1	1	DIN EN 15527	B1
Fluoranthren	mg/kg	< 1	1	DIN EN 15527	B1
Pyren	mg/kg	2	1	DIN EN 15527	B1
Benz(a)anthracen	mg/kg	< 1	1	DIN EN 15527	B1
Chrysen	mg/kg	2	1	DIN EN 15527	B1
Benzo(b)fluoranthren	mg/kg	2	1	DIN EN 15527	B1
Benzo(k)fluoranthren	mg/kg	< 1	1	DIN EN 15527	B1
Benzo(a)pyren	mg/kg	< 1	1	DIN EN 15527	B1
Dibenzo(a,h)- anthracen	mg/kg	< 1	1	DIN EN 15527	B1
Benzo(g,h,i)perylene	mg/kg	2	1	DIN EN 15527	B1
Indeno(1,2,3-c,d)pyren	mg/kg	< 1	1	DIN EN 15527	B1
Summe PAK gesamt	mg/kg	10		DIN EN 15527	B1

Untersuchung auf Asbest und PAK
25.7723

Prüfbericht Nr. 7575467
Auftrag Nr. 7491450

Seite 3 von 4
12.08.2025

Probe 250739632

MF2

30.07.2025

Eingangsdatum:

31.07.2025

Eingangsart

Probenmatrix

Materialprobe

von Ihnen übergeben

Parameter	Einheit	Ergebnis	Bestimmungs- grenze	Methode	Lab Grenzwert
-----------	---------	----------	------------------------	---------	---------------

Untersuchungsergebnisse :

Trockensubstanz	Masse-%	99,9	0,1	DIN EN 14346	B1
-----------------	---------	------	-----	--------------	----

PAK(EPA) :

Naphthalin	mg/kg	< 1	1	DIN EN 15527	B1
Acenaphthylen	mg/kg	< 1	1	DIN EN 15527	B1
Acenaphthen	mg/kg	< 1	1	DIN EN 15527	B1
Fluoren	mg/kg	< 1	1	DIN EN 15527	B1
Phenanthren	mg/kg	< 1	1	DIN EN 15527	B1
Anthracen	mg/kg	< 1	1	DIN EN 15527	B1
Fluoranthren	mg/kg	< 1	1	DIN EN 15527	B1
Pyren	mg/kg	< 1	1	DIN EN 15527	B1
Benz(a)anthracen	mg/kg	< 1	1	DIN EN 15527	B1
Chrysen	mg/kg	< 1	1	DIN EN 15527	B1
Benzo(b)fluoranthren	mg/kg	< 1	1	DIN EN 15527	B1
Benzo(k)fluoranthren	mg/kg	< 1	1	DIN EN 15527	B1
Benzo(a)pyren	mg/kg	< 1	1	DIN EN 15527	B1
Dibenzo(a,h)- anthracen	mg/kg	< 1	1	DIN EN 15527	B1
Benzo(g,h,i)perylene	mg/kg	< 1	1	DIN EN 15527	B1
Indeno(1,2,3-c,d)pyren	mg/kg	< 1	1	DIN EN 15527	B1
Summe PAK gesamt	mg/kg	-		DIN EN 15527	B1

Untersuchung auf Asbest und PAK
25.7723

Prüfbericht Nr. 7575467
Auftrag Nr. 7491450

Seite 4 von 4
12.08.2025

Probe 250739633

MF3

30.07.2025

Eingangsdatum: 31.07.2025 Eingangsart von Ihnen übergeben

Probenmatrix

Materialprobe

Parameter	Einheit	Ergebnis	Bestimmungs- grenze	Methode	Lab Grenzwert
-----------	---------	----------	------------------------	---------	---------------

Untersuchungsergebnisse :

Trockensubstanz	Masse-%	99,9	0,1	DIN EN 14346	B1
-----------------	---------	------	-----	--------------	----

PAK(EPA) :

Naphthalin	mg/kg	< 1	1	DIN EN 15527	B1
Acenaphthylen	mg/kg	< 1	1	DIN EN 15527	B1
Acenaphthen	mg/kg	< 1	1	DIN EN 15527	B1
Fluoren	mg/kg	2	1	DIN EN 15527	B1
Phenanthren	mg/kg	< 1	1	DIN EN 15527	B1
Anthracen	mg/kg	< 1	1	DIN EN 15527	B1
Fluoranthren	mg/kg	< 1	1	DIN EN 15527	B1
Pyren	mg/kg	< 1	1	DIN EN 15527	B1
Benz(a)anthracen	mg/kg	< 1	1	DIN EN 15527	B1
Chrysen	mg/kg	6	1	DIN EN 15527	B1
Benzo(b)fluoranthren	mg/kg	6	1	DIN EN 15527	B1
Benzo(k)fluoranthren	mg/kg	< 1	1	DIN EN 15527	B1
Benzo(a)pyren	mg/kg	< 1	1	DIN EN 15527	B1
Dibenzo(a,h)- anthracen	mg/kg	< 1	1	DIN EN 15527	B1
Benzo(g,h,i)perylene	mg/kg	4	1	DIN EN 15527	B1
Indeno(1,2,3-c,d)pyren	mg/kg	< 1	1	DIN EN 15527	B1
Summe PAK gesamt	mg/kg	18		DIN EN 15527	B1

Zusammenfassung der verwendeten Prüfmethode(n):

DIN EN 14346 2007-03

DIN EN 15527 2008-09

Die Laborstandorte mit den entsprechenden Akkreditierungsverfahrensnummern der SGS-Gruppe Deutschland und Schweiz gemäß den oben genannten Kürzeln sind aufgeführt unter <http://www.institut-fresenius.de/filestore/89/laborstandortkuerzelsgs.pdf>.

*** Ende des Berichts ***

Dieses Dokument wurde von der Gesellschaft im Rahmen ihrer Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Dienstleistungen erstellt, die unter <https://www.sgs.com/de-de/agb> zugänglich sind. Es wird ausdrücklich auf die darin enthaltenen Regelungen zur Haftungsbegrenzung, Freistellung und zum Gerichtsstand hingewiesen. Dieses Dokument ist ein Original. Wenn das Dokument digital übermittelt wird, ist es als Original im Sinne der UCP 600 zu behandeln. Jeder Besitzer dieses Dokuments wird darauf hingewiesen, dass die darin enthaltenen Angaben ausschließlich die im Zeitpunkt der Dienstleistung von der Gesellschaft festgestellten Tatsachen im Rahmen der Vorgaben des Kunden, sofern überhaupt vorhanden, wiedergeben. Die Gesellschaft ist allein dem Kunden gegenüber verantwortlich. Dieses Dokument entbindet die Parteien von Rechtsgeschäften nicht von ihren insoweit bestehenden Rechten und Pflichten. Jede nicht genehmigte Änderung, Fälschung oder Verzerrung des Inhalts oder des äußeren Erscheinungsbildes dieses Dokuments ist rechtswidrig. Ein Verstoß kann rechtlich geahndet werden.

Hinweis: Die Probe(n), auf die sich die hier dargelegten Erkenntnisse (die "Erkenntnisse") beziehen, wurde(n) ggf. durch den Kunden oder durch im Auftrag handelnde Dritte entnommen. In diesem Falle geben die Erkenntnisse keine Garantie für den repräsentativen Charakter der Probe bezüglich irgendwelcher Waren und beziehen sich ausschließlich auf die Probe(n). Die Gesellschaft übernimmt keine Haftung für den Ursprung oder die Quelle, aus der die Probe(n) angeblich/tatsächlich entnommen wurde(n).